

# Herbst|Winter 2010

Newsletter der Initiative deutscher  
Soldaten und Polizisten für Kinder in  
Kriegs- und Krisengebieten

## „Aktiv werden und das Leid lindern“

Geleitwort des Bundesministers der Verteidigung



Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg

„Kinderlachen ist Zukunftsmusik“ - der tiefen Wahrheit dieser Wendung kann sich niemand entziehen, der jemals in Mitten von Armut, Elend und Not in das lachende Gesicht eines Kindes blicken durfte, das allen Widrigkeiten und Umständen zum Trotz seiner Umgebung ein Stück Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Wo das Lachen von Kindern die Herzen berührt und weitet, werden Brücken gebaut, Gräben überwunden und so der Grundstein für ein friedliches Miteinander gelegt. Es werden Möglichkeiten jenseits von

Gewalt und Vergeltung, von Leid und Ohnmacht eröffnet.

In diesem Sinne schafft „Lachen Helfen e.V.“ als Initiative deutscher Soldaten und Polizisten für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten seit über 12 Jahren echte Zukunftsperspektiven.

Mit dem Ziel, schnell und unbürokratisch dort zu helfen, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird, gibt die Initiative unseren Soldaten und Polizisten im Einsatz viele Möglichkeiten an die Hand, aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen und das Leid der Bevölkerung vor Ort zu lindern.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Kinder als die Schutzlosesten in jeder Gesellschaft, die von Not und Entbehrung meist am härtesten getroffen werden. Als die kommende Generation wird es in ihren Händen liegen, ob der zivile Aufbau ihrer Gesellschaft gelingen und die Friedensmission der Frauen und Männer im Einsatz dauerhaften Erfolg haben wird. „Lachen Helfen e.V.“ unterstützt und ergänzt damit nicht nur den humanitären Auftrag, den unsere Soldaten und Polizisten, oft unter fordernden Bedingungen haben, sondern schafft zudem ein tragfähiges Band von Mensch zu Mensch.

Die Hilfe und Unterstützung vor Ort, die durch „Lachen Helfen e.V.“ möglich wird, schafft Perspektive und ein Stück Zukunft. Es ist mir deshalb eine Herzensangelegenheit, den Initiatoren, Unterstützern, Spendern und zahllosen Helfern von „Lachen Helfen e.V.“ aufrichtig zu danken und um weitere Unterstützung für dieses beispielgebende Projekt zu werben.

Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg, MdB  
Bundesminister der Verteidigung

## „Ein Schulwesen aufbauen und fördern“

Geleitwort des Bundesministers des Innern



Dr. Thomas de Maizière

Die deutsche Polizei aus Bund und Ländern ist mittlerweile seit über 20 Jahren in internationalen Friedensmissionen tätig. Darüber hinaus unterstützen deutsche Polizistinnen und Polizisten unzählige bilaterale Projekte. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem Aufbau funktionierender rechtsstaatlicher Strukturen, wie zum Beispiel in Afghanistan, wo eine gute Zusammenarbeit und der Schutz durch die Soldaten der Bundeswehr für den zivilen Polizeiaufbau unerlässlich sind.

Wir müssen Afghanistan trotz aller

Schwierigkeiten weiter unterstützen, damit von diesem geschundenen Land künftig keine Gefahren mehr für unsere Sicherheit und die Sicherheit unserer Verbündeten ausgehen. Bei der London Konferenz im Januar 2010 hat die Internationale Gemeinschaft zusammen mit der afghanischen Regierung eine neue Strategie beschlossen, die die Intensivierung des Aufbaus der afghanischen Sicherheitskräfte als Teil des stärkeren zivilen Engagements vorsieht.

Deutschland stellt sich der damit verbundenen Verantwortung. Ziel ist die schrittweise Übergabe von Verantwortung an afghanische Stellen in Verantwortung.

Neben Sicherheit ist für die weitere Entwicklung Afghanistans vor allem Bildung ein entscheidender Faktor. Mit ressortübergreifenden Maßnahmen helfen wir, ein Schulwesen aufzubauen und zu fördern.

Unsere Polizistinnen und Polizisten, die sich zunehmend direkt in den Distrikten im Norden Afghanistans aufhalten, bekommen viele positive Reaktionen von der einheimischen Bevölkerung. Zum Beispiel kann ein Kinderlächeln Antrieb und Bestätigung sein. Dieses Lächeln kann allerdings nur zu einem Lachen werden, wenn die Rahmenbedingungen in Afghanistan sich nachhaltig verbessern.

Der Verein „Lachen Helfen e. V.“ unterstützt diese Entwicklung durch die Finanzierung von Schulen, den Bau von Krankenhäusern und den Aufbau persönlicher Kontakte. Ich wünsche allen Mitgliedern des Vereins „Lachen Helfen e. V.“ viel Erfolg bei ihrem Einsatz in Krisengebieten und bedanke mich sehr für ihr wichtiges Engagement.

Dr. Thomas de Maizière, MdB  
Bundesminister des Innern

## Drei Schulen in Nordafghanistan saniert Reparaturen und neue Schulmöbel dank Lachen-Helfen-Geldern



**Afghanistan hat 85 Prozent Analphabeten.  
Deshalb sind Schulen extrem wichtig.**

Neben dem Neubau ist auch die Renovierung von Schulgebäuden in Afghanistan wichtig, um deren Abriss und somit eine Unterbrechung der gerade in Gang gesetzten Ausbildung der Kinder zu verhindern. Für die notwendigen Maßnahmen hat Lachen Helfen e.V., wie schon seit vielen Jahren, die notwendigen Gelder zur Verfügung gestellt.

### Schule Malang Ab

Die in der Ortschaft Malang Ab im Distrikt Maharb befindliche Schule besteht aus zwei Gebäuden und wird von insgesamt 1.200 Kindern besucht. Eines der beiden Gebäude befand sich in einem äußerst

schlechten Zustand, Außen- und Innenputz, Fenster und Haupteingang bedurften einer Reparatur bzw. Erneuerung, um dem weiteren Verfall des Gebäudes entgegenzuwirken.

Die sieben Unterrichtsräume hatten bis vor kurzem keinerlei Möbel – den Unterricht verfolgten die Kinder auf dem Boden sitzend. Mobiliarbeschaffung und Renovierungsarbeiten erfolgten durch ortsansässige Firmen. Die schulische Situation ist nun deutlich besser, weil der Unterricht auch in der schlechten Jahreszeit stattfinden kann.

### Mädchen- und Jungenschule in Bala-Jari

Bei diesen beiden Schulen im Distrikt Keshem (Provinz Badakshan) haperte es ebenfalls an Schulmöbeln. Auch Dachrinnen, Fensterverglasungen, Türen und Putz sowie der Gebäudesockel konnten dank Lachen Helfen e.V. durch Firmen aus dem Nahbereich der Ortschaft instandgesetzt werden. Durchgehender Unterricht ist damit jetzt ganzjährig gewährleistet.

Die Bevölkerung zeigte sich sehr glücklich und dankbar. ISA

## Mehr Bildung für die Mädchen

Feierlich wurde das neue Schulgebäude in der Ortschaft Ali Chapan an der Route 5, der Hauptstraße in Richtung Mes in der Provinz Balkh (Nordafghanistan) eröffnet, finanziert von Lachen Helfen e.V. Die Schule, in der derzeit 2.300 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 16 Jahren in drei Schichten von 45 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden, platzte förmlich aus allen Nähten. In den letzten 12 Monaten war die Anzahl der Schulkinder um rund 20 % gestiegen, so dass eine Reihe völlig unzureichender Schulzelte durch ein festes und modernes Gebäude ersetzt werden musste. Der Neubau verfügt über sechs großzügig angelegte Klassenräume, in denen nun vorwiegend Mädchen von einem Lehrerkollegium mit hervorragendem Engagement und Bildungsniveau unterrichtet werden. Zu den Eröffnungsfeierlichkeiten konnte Schuldirektor Mohdazaher Penhan Brigadegeneral Frank Leidenberger, den Kommandeur des Regionalkommandos Nord der ISAF-Schutztruppe, sowie den stellvertretenden Gouverneur der Provinz Balkh begrüßen. Den Ansprachen an die geladenen Gäste folgten Gesangs- und Tanzdarbietungen der Schülerinnen. Anschließend wurde das neue Gebäude durch die Anwesenden besichtigt und seiner Bestimmung übergeben. ISA

## Lokale Lachen-Helfen-Patenschaften im Kreis Rhein-Hunsrück

### Hervorragende Zusammenarbeit mit Schirmherrschaft und 500-Euro-Spende

Eine ganz hervorragende Idee hat Oberstabsfeldwebel a.D. Wolfgang Reeb, unser Standortrepräsentant für den Rhein-Hunsrück-Kreis, nunmehr in die Tat umgesetzt: Er hat sich für lokale Benefizveranstaltungen zu Gunsten unseres Vereins vor Ort jetzt „eigene“ Kooperationspartner gesichert. Damit wurde zum ersten Mal in Deutschland die mit der Polizei und dem Reservistenverband bestehende Zusammenarbeit auf der regionalen Ebene umgesetzt – ein beispielhafter Vorgang, der Schule machen sollte!

Im Offizierkasino der Hunsrück-Kaserne in Kastellaun überreichte im Rahmen eines kleinen Festakts Wolfgang Reeb vor geladenen Gästen die speziell hierfür geschaffenen Patenschaftsurkunden an die Repräsentanten der gewonnenen Partner: Für die Soldaten in Kastellaun



**In bester Laune präsentierten sich nach der Unterzeichnung der Urkunden (von links): Wolfgang Reeb, Roderich Thien, Oberkommissar Manfred Land (Polizeiinspektion Simmern), Kurt Kremski, Gebhard Petry und Oberstleutnant Axel Weber.**

unterzeichnete Axel Weber, Kommandeur des Führungsunterstützungsbataillons 283 die Urkunde zur Übernahme der lokalen Schirmherrschaft. Nach ihm setzten für die Polizei Kriminalhauptkommissar

Gebhard Petry, stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Simmern, und für die Reservisten Oberstabsfeldwebel d.R. Kurt Kremski, der Vorsitzende der örtlichen Reservistenkameradschaft Kastellaun, ihre Unterschriften unter die Patenschaftsurkunden. Sehr erfreulich war zudem, dass außerdem noch ein konkreter Beitrag zur Unterstützung der Hilfsprojekte von Lachen Helfen e.V. geleistet wurde.

Reiner Steeg, Zweigstellenleiter der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, ebenfalls aus Kastellaun, übergab einen Scheck über 500 Euro für den guten Zweck! Anschließend bedankte sich Roderich Thien, der 1. Vorsitzende von Lachen Helfen e.V., bei allen Kooperationspartnern, insbesondere aber bei Wolfgang Reeb, der die Idee der regionalen Patenschaft verwirklicht und damit neue Maßstäbe gesetzt hat. RTH

## Rocken für Lachen Helfen e. V.

Einer der besten „Botschafter“ von Lachen Helfen e.V. ist mittlerweile die Aktion „Rocken für Lachen Helfen“, die vor einiger Zeit Stabsfeldwebel Oliver Weist vom Objektschutzregiment „Friesland“ der Luftwaffe im norddeutschen Schortens ins Leben gerufen hat. Er versammelte zunächst am Standort einige Kameraden um sich, die wie er Spaß daran haben zu musizieren – und zwar Rockmusik, insbesondere „Klassiker“ der letzten Jahrzehnte.

Von Anfang an war klar, dass neben der Musik der neuen Band DETONATORS der Benefizgedanke zu Gunsten von Kindern in Not eine ganz bedeutende Rolle spielen sollte. Damit war die Idee geboren, „Rocken für Lachen Helfen“ als Konzert-Zyklus zunächst in Norddeutschland zu installieren. Mit Oliver Weist (Bomben-Olli“), Oberleutnant Michael Schönemann, Leutnant Richard Aschmoneit und dem Hauptgefreiten a.D. Klaus Rettkowski fand sich schnell eine Stammebelegschaft, die immer wieder durch weitere Musiker ergänzt wird.

Außerdem fanden sich weitere Bands dazu bereit, für den guten Zweck gemeinsam aufzutreten, wie etwa PRECEPT (Polizei-Band), SOULMEN oder BIG EASY. Damit konnten sich DETONATORS & FRIENDS schnell bei vielen Rock-Fans etablieren. Konzertauftritte in Wilhelmshaven, Timmel, Barßel, Putlos, Jever, Leerhufe, Wiesmoor und Eutin im „hohen Norden“ folgten Arrangements in Köln (Heeresamt) oder Mannheim, und der Terminkalender für Auftritte in den nächsten Wochen ist prall gefüllt.

Vor der Bühne sorgt häufig Roswitha Haferland zwischen den begeisterten Zuhörern für gut gefüllte Spendendosen, und so setzt sich das Konzept „fetzige Musik hören und Not leidenden Kindern helfen“ immer weiter durch. Klar, dass wir dieser prächtigen Aktion weiterhin viel Erfolg wünschen.

RTH



Sie rocken die Bühne für gute Laune und den guten Zweck: Die Detonators & Friends bei ihren zahlreichen Konzerten.

## Stabsfeldwebel Detlef Braun ist spitze

Standortrepräsentant sammelte über 50.000 Euro



Seit der ersten Stunde dabei: Stabsfeldwebel Detlef Braun

Stabsfeldwebel Detlef Braun ist bei Lachen Helfen e.V. ein „Mann der ersten Stunde“! Im Jahr 2000 wurden zur Unterstützung unserer Aktivitäten „in der Fläche“ die ersten Standortrepräsentanten bestellt –

und Detlef Braun war dabei. In diesem Jahrzehnt hat er unseren Verein an seinem Standort Daun (Eifel) und darüber hinaus weit über die Grenzen der Region bekannt gemacht. Die ganz besondere Leistung in dieser Zeit hat „Stabsfeld“ Braun aber bei den unterschiedlichsten Benefizaktionen und Spendeneinwerbungen erbracht und steht bei Lachen Helfen e.V. unangefochten an erster Stelle. Nachdem beim diesjährigen Sommerfest des Fernmeldeabschnitts 93 in Daun rund 3.500 Euro für den guten Zweck zusammen gekommen waren, konnte Detlef Braun nunmehr die in 10 Jahren für die Kinder in Not „eingespielte“ Summe auf mehr als 50.000 Euro (!) schrauben – das ist wahrlich absolute „Spitze“! Für diesen vorbildlichen Einsatz sind wir Detlef Braun, unserem erfolgreichen Mitstreiter in Daun, in ganz besonderem Maße dankbar. RTH

## Bundeswehr-Nationalmannschaft kickt für Lachen Helfen e.V.

1.300 Euro brachte das CISM-Vorbereitungsspiel

Die Fußball-Nationalmannschaft der Bundeswehr steckt derzeit mitten in den Vorbereitungen für die kommende CISM-Fußball-Europameisterschaft der Militärmannschaften in den Niederlanden (CISM: Conseil International du Sport Militaire). Da kam ein Benefizfußballspiel gegen eine mit Profis verstärkte Mannschaft von Alemannia Aachen II im Eschweiler Waldstadion gerade recht – vor allem für Lachen Helfen e.V., da für unsere Hilfsprojekte die Einnahme gespendet wurde

Teammanager Brigadegeneral Heinrich Fischer, Stellvertretender Amtschef Heeresamt und zugleich Kommandeur Heeresschulen, hatte die Idee zu diesem Vorbereitungsspiel auf die CISM-EM und konnte nach Ende der Begegnung Roderich Thien, dem 1. Vorsitzenden von Lachen Helfen e.V., die Bareinnahme von rund 1.300 Euro – im wahren Sinne des Wortes „ein Sack voll Geld“ – übergeben. Zuvor hatten beide Mannschaften ein flottes Spiel gezeigt, bei dem insbesondere die Bundeswehrauswahl von einigen hundert Zuschauern im benachbarten Aachen kräftig angefeuert wurden. Neben TSL-Schulkommandeur Brigadegeneral Walter Jakob Ohm war als höchster Repräsentant der Bundeswehr auch Generalmajor



Bundeswehr-Nationalmannschaftskapitän Oliver Unsöld freute sich nach Spielende über den Lachen-Helfen-Teddy.

Wolf-Joachim Clauß, Amtschef Heeresamt, unter den Zuschauern. Auch wenn die Bundeswehr 1:0 unterlag, gab es doch Gewinner – die Not leidenden Kinder in den Einsatzgebieten unserer Soldaten und Polizisten, denen die Einnahme zu Gute kommt. Stabsunteroffizier der Reserve Oliver Unsöld, der Kapitän der Bundeswehr Fußball-Nationalmannschaft, der – wie auch der Spielführer der Aachener Alemannia – nach dem Schlusspfiff zum Dank von Roderich Thien einen Lachen-Helfen-Teddy erhielt, freute sich über das neue Maskottchen, das die Mannschaft als Glücksbringer zur kommenden CISM-EM in die Niederlande begleiten wird. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg und sagen allen Beteiligten – Aktiven wie Funktionären – ein herzliches „Dankeschön“! RTH

## Einfälle ohne Grenzen für die gute Sache

Konzerte, Bikertreffen, Sommerfeste und mehr für Lachen Helfen e.V.

Nicht nur Konzerte und Sommerfeste werden zu Benefizen zugunsten von Lachen Helfen e.V., sondern auch Sportveranstaltungen, Bikertreffen und für den Verkehr gesperrte Autobahnen (Ruhr 2010). Immer wieder überraschen neue Ideen unserer Mitglieder. So endete der Bereitschaftsauftrag der **Heeresfliegerabteilung KFOR** für einen Rettungshubschrauber, dessen Besatzung mit einer kleinen Feier verabschiedet wurde mit 1.000 Euro für Lachen Helfen e.V. Ein mit Logo, Zertifikat und den Unterschriften der Samaritergruppe versehenes T-Shirt kam zur „Amerikanischen Versteigerung“ und erbrachte diesen unglaublichen Betrag.

Einen besseren Einstand hätte sich Winfried Grotthaus, unser neuer Vereinsrepräsentant für die Landeshauptstadt Hannover, gar nicht wünschen können. Kaum hatte er Kontakt zum dortigen Bundespolizeiorchester aufgenommen, bekam er die Gelegenheit, bei der diesjährigen „**Fête de la Musique**“, dem größten Musik-Event der niedersächsischen Landeshauptstadt, Lachen Helfen e.V. vorzustellen. Vom Moderator, Polizeihauptmeister Dirk Hillebold exzellent in Szene gesetzt, konnte Grotthaus eine mit 350 Euro gefüllte Spendendose mitnehmen.

Beim „**Konzert der Nationen 2010**“ in Recklinghausen ging der Reinerlös zum wiederholten Mal an Lachen Helfen e.V. Darüber freute sich der Verein, die Zuschauer hingegen über einen von schwedischen und deutschen Musikern gestalteten gelungenen Musikabend.

Ein weiteres musikalisches Ereignis, bei dem unser Verein mal wieder bedacht wurde, war das traditionelle **Wohltätigkeitskonzert der Marinekameradschaft Mülheim/Ruhr**. Hier ließ das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr Hilden aufspielen und bot zusätzlich Gelegenheit für einen LH-Infostand.

Fast schon genauso traditionell ist unsere Teilnahme am **Rheinland-Pfalz-Tag**. Rund 400.000 Besuchern bot sich in Neustadt an



*Die schwedische Variante des großen Zapfenstreichs war für das Publikum in Recklinghausen besonders beeindruckend.*

der Weinstraße die Möglichkeit, den Verein kennen zu lernen, wozu die Verteilung von Flyern und Newslettern mit Sicherheit beitrug. Ministerpräsident Kurt Beck und sein Stellvertreter, Karl Peter Bruch, informierten sich ebenso über unsere Arbeit wie Malu Dreyer, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen in Rheinland-Pfalz. Am Stand wurden Vorstandsmitglied Peter Olf und seine Frau Rosi von hochrangigen Abordnungen der Landespolizei bestens unterstützt. Höhepunkt war deren Einladung zum Empfang am nächsten Tag.

### Gelungenes Sommerfest in Schwerin!

Das große Familienbetreuungscenter des Landeskommandos Mecklenburg-Vorpommern informierte nicht nur über die Einsätze der Soldaten und organisierte ein buntes Begleitprogramm, drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Susanne Gühlke, Marlies Prohaska und Sieglinde Redmer, schlachteten ihr Sparschwein für Lachen Helfen e.V. und übergaben 150 Euro für den guten Zweck.

Der Reinerlös von 737,98 Euro des **Sommerfestes des Heeresamts** in der Kölner Konrad-Adenauer-Kaserne kam komplett unserem Verein zugute. Während die aus Soldaten bestehende Rockband **DETONATORS & FRIENDS** unter dem Motto „**Rocken für Lachen Helfen**“ den zahlreichen Gästen einheizte, warben Hauptfeldwebel Mario Schulz, Standortrepräsentant für Bad Neuenahr-Ahrweiler, und seine Frau Uschi unermüdlich und höchst erfolgreich für die



*Dank dem Engagement der Bundespolizei Stuttgart kamen beim Bikertreff für Lachen Helfen e.V. über 1.300 Euro zusammen.*

von ihnen ausgestattete Tombola.

Dass man eine für den Verkehr gesperrte Autobahn, in diesem Fall die A40 für Vereinswerbung nutzen kann, bewies Oberstleutnant d.R. Sebastian Glusa, Vorstandsmitglied von Lachen Helfen e.V. im Rahmen des Kulturhauptstadt-2010-Programms. Unter dem Motto „**Stil-Leben**“ tummelten sich ca. drei Mio. Besucher auf dem sogenannten Ruhrschnellweg, nicht wenige ließen sich vom Lachen-Helfen-Stand anlocken, über unsere Projekte informieren und manch einer sogar direkt zu einer Mitgliedschaft animieren.

In der Wildermuth-Kaserne in Böblingen fand in diesem Jahr das **2. Bikertreffen der Bundespolizei Stuttgart** statt. Angeführt vom Präsidenten der Bundespolizeidirektion Stuttgart, Peter Holzem, startete der Bikerkorso nach dem kirchlichen Segen zu einer Tour durch die Schwäbische Alb. Bei der abendlichen Abschlussparty hatten Vorstandsmitglied Bernhard Lohner und Vereinsrepräsentantin Verena Häcker Gelegenheit, unseren Verein vorzustellen und aus dem Erlös der Tombola einen stattlichen Spendenscheck in Höhe von 1362 Euro für anstehende Projekte entgegenzunehmen.

Herzlichen Dank allen, die sich für die gute Sache immer wieder kreativ einsetzen. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt, Nachahmer unbedingt erwünscht. ISA

## Impressum

Lachen **helfen** aktuell ist der Newsletter des gemeinnützigen humanitären Vereins Lachen Helfen e.V. – Initiative deutscher Soldaten und Polizisten für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten, eingetragen am Amtsgericht Essen/Ruhr (VR 3989).

© Lachen Helfen e.V. – Ausgabe Herbst | Winter 2010  
(Redaktionsschluss 1. Oktober 2010.)

Mit dem Newsletter informiert der Verein die Öffentlichkeit

über seine Arbeit. Er ist in Einzel-exemplaren bei der Geschäftsstelle kostenlos erhältlich. Doch wir würden uns freuen, wenn Sie den Versand durch eine Spende, z. B. in Form von Briefmarken, mit tragen würden. Größere Stückzahlen stellen wir Ihnen gerne gegen Erstattung der Druck- und Versandkosten zur Verfügung.

Redaktion:  
**V.i.S.d.P. Brigitta Ernst, Ingrid Saal, Roderich Thien**  
Layout: **Yvonne Ludwig, Augsburg**  
Druck: **Digitale Medien, Heinrieter Straße 6, 74074 Heilbronn**

### Bundesgeschäftsstelle und Sitz des Vereins:

**Lachen Helfen e.V. · Bergische Kaserne  
Knittkuhler Straße 2, D-40629 Düsseldorf  
Telefon 0211-610 8432 (Bw 90-3236-3565)  
Telefax 01805-060 343 462 20 (Bw 90-3200-3563)**

Lachen Helfen e.V. im Internet: [www.lachen-helfen.de](http://www.lachen-helfen.de)

eMail: [verein@lachen-helfen.de](mailto:verein@lachen-helfen.de)  
Spendenkonto: **Sparkasse Essen (BLZ 360 501 05) · Konto 431 0900**